

SCHUMANN-FEST ZWICKAU**1. bis 11. Juni 2017****„NORD ODER SÜD“**

STADT ZWICKAU

Liebe Musikfreunde,

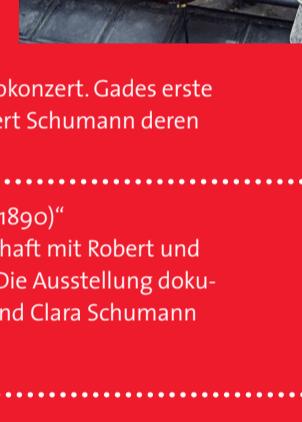
zwei musikalisch bedeutende Jubilare der Schumann-Zeit sind 2017 zu feiern: der Italiener Gioachino Rossini (225. Geburtstag) und der Däne Niels Wilhelm Gade (200. Geburtstag). Das gibt Anlass, beim Schumann-Fest einmal die Beziehungen Robert und Clara Schumanns nach Nord- und Südeuropa zu beleuchten und auch Künstler aus diesen Teilen Europas in Zwickau auftreten zu lassen. Das Motto ist dem Titel eines Schumannschen Chorlieds entlehnt, das zum Konzert am Pfingstmontag erklingt.

Reizvolle Spielstätten bieten eine musikalisch-künstlerische Vielfalt aus Konzerten, Vorträgen, Ausstellung und Freiluftveranstaltungen, die Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Dr. Thomas Synofzik
Künstlerischer Leiter des Schumann-Festes

Donnerstag
1. Juni, 19.30 Uhr
Konzert- und Ballhaus
„Neue Welt“

Sinfoniekonzert mit Beatriz Blanco (Violoncello), Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau, Ltg. Lutz de Veer
Niels W. Gade Sinfonie Nr. 1 Robert Schumann Violoncellokonzert
Edvard Grieg Im Volkston – Nordische Weise für Streichorchester
Die Spanierin **Beatriz Blanco** zählt zu den hervorragendsten Cellistinnen der jüngeren Generation. Die 1987 im spanischen Valladolid geborene Musikerin studierte in Basel, Salzburg und Zürich. Sie wurde mit zahlreichen Preisen, so dem Young Artist Award der Bernhard Greenhouse Stiftung in den USA, Würdigungspreis des Österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, beim Antonio Janigro Wettbewerb in Zagreb oder bei El Primer Palau in Barcelona, ausgezeichnet. Sie ist mit Orchestern wie dem Sinfonieorchester Basel, Argovia Philharmonic und den spanischen und kroatischen Rundfunk- und Fernsehorchestern aufgetreten, und hat in Sälen wie Champs Elysées in Paris, der Tonhalle Zürich und dem Auditorio Nacional in Madrid sowie bei Festivals wie dem Menuhin Festival Gstaad gastiert. Das Programm des Eröffnungskonzerts kombiniert zwei Orchesterwerke skandinavischer Zeitgenossen Robert Schumanns mit dessen Cellokonzert. Gades erste Sinfonie wurde 1843 im Leipziger Gewandhaus uraufgeführt. Schon nach der ersten Probe hob Robert Schumann deren nordischen Charakter hervor und lobte vor allem das Scherzo. **Eintritt: 27|24|18 Euro***



.....

Ausstellungseröffnung „Klänge aus Dänemark – Der Schumannfreund Niels Wilhelm Gade (1817-1890)“
Der dänische Komponist Niels Wilhelm Gade kam 1843 nach Leipzig und schloss hier enge Freundschaft mit Robert und Clara Schumann. Diese kannte ihn bereits von ihrem Konzertaufenthalt in Kopenhagen im Vorjahr. Die Ausstellung dokumentiert diese internationale Künstlerfreundschaft mit Noten- und Briefautographen von Robert und Clara Schumann sowie Niels Wilhelm Gade, Widmungsnotendrucken, Programmzetteln und Portraits. **Eintritt frei**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Pfingstmontag
5. Juni, 15 Uhr
Treffpunkt
Robert-Schumann-Haus

17 Uhr
Robert-Schumann-Haus

Dienstag
6. Juni, 12 Uhr
Robert-Schumann-Haus

18 Uhr
Robert-Schumann-Haus

Mittwoch
7. Juni, 19.30 Uhr
Schloss Osterstein
Hofstube

Donnerstag
8. Juni, 16 Uhr
Hauptmarkt Ostspiegel
Schumann-Denkmal

18 Uhr
Robert-Schumann-Haus

Freitag
9. Juni, 16 Uhr
Robert-Schumann-Haus

18 Uhr
Schwanenteich-Park

Samstag
10. Juni, 17 Uhr
Robert-Schumann-Haus

Sonntag
11. Juni, 17 Uhr
Katharinenkirche

Impressum
Herausgeber/Satz/Redaktion
Stadtverwaltung Zwickau,
Kulturamt
Kolpingstraße 8, 08056 Zwickau
0375 834101
kulturamt@zwickau.de
Fotos
Antonio Esposito, Armin Kühne,
Katrin Petzoldt, Marco Borggreve,
H.J. Schnitter, M. Asche,
K. Senger
Auflage 10.000 Stück
Druck Saxoprint
Stand Januar 2017, Änderungen
vorbehalten!

*Für das Sinfoniekonzert gelten
die Ermäßigungsbestimmungen
des Theaters Plauen-Zwickau.

Ferner ist das Füllen, Aufdrucken
oder Aufkleben parteipolitischer
Informationen oder Werbemittel un-
tersagt. Der Zugang für elektronisch
signierte und verschlüsselte
Dokumente ist nur unter bestimmten
Voraussetzungen eröffnet. Geltende
Regelungen, Informationen und Er-
läuterungen finden Sie auf der Home-
page: www.zwickau.de/esignatur

Stadtführung „Auf Schumanns Spuren“

Dr. Ute Scholz führt beim ca. einstündigen Rundgang durch die historische Altstadt zu Gebäuden und Denkmälern, die mit Robert Schumann in Beziehung stehen. **Teilnahme kostenfrei, keine Voranmeldung nötig**

Nord oder Süd

A-cappella-Chormusik mit dem **Belcanto Kammerchor**, Ltg. Nico Nebe
Der sich aus Sängern verschiedener Bundesländer zusammensetzende Chor wurde am 8. Juni 1996, Robert Schumanns Geburtstag, gegründet. Seitdem konnte er zahlreiche Preise bei renommierten Wettbewerben wie dem Internationalen Orlando-di-Lasso-Chorwettbewerb in Camerino (Italien), dem Mendelssohn-Bartholdy-Chorwettbewerb 1999 und dem Internationalen Robert-Schumann-Chorwettbewerb in Zwickau erringen. Die jungen Sänger bieten in ihrem Konzert ein buntes Programm internationaler Chormusik aus mehreren Jahrhunderten. Zu Gehör gebracht wird auch Robert Schumanns Lied „Nord oder Süd“ aus dem Jahr 1846. **Eintritt: 12 Euro (9 Euro ermäßigt)**



Mittagskonzert im Museum

mit Sueye Park (Violine)
Niccolò Paganini Capricen für Violine solo; Hommage-Kompositionen von Karol Lipiński, Nathan Milstein und Alfred Schnitke

Sueye Park wurde 2000 in Südkorea geboren und begann mit vier Jahren mit dem Violinspiel. Sie gewann erste Preise in ihrer Heimat sowie u.a. bei Jugend musiziert und beim Dussmann-Wettbewerb und trat in Deutschland, Asien und Israel auf. Die Debüt-CD der jungen Ausnahmekünstlerin, die Jungstudentin an der Hanns-Eisler-Hochschule in Berlin ist, widmet sich den sämtlichen Solo-Capricen Paganinis.

Am 11. April 1830 konnte der junge Student Robert Schumann von Heidelberg aus zu einem Konzert auf der einzigen Deutschland-Tournee des italienischen Virtuosen Niccolò Paganini in Frankfurt am Main reisen. Die Begeisterung führte für den Zwickauer Komponisten nicht nur zum Wechsel zum Musikstudium, sondern zu einer lebenslangen Beschäftigung mit Paganinis 24 Solo-Capricen: angefangen mit den Klaviertranskriptionen von 1833/34 bis hin zu den in der Endenicher Heilanstalt entstandenen Klavierbegleitungen aus Schumanns Feder. **Eintritt: 5 Euro (3 Euro ermäßigt)**

„Nordisches Lied“ – Folkloristisches aus aller Welt

Schüler der Klavierklassen des Robert Schumann Konservatoriums präsentieren Robert Schumanns *Nordisches Lied*, eine Widmungskomposition an den Freund Gade, die dessen Namen in Musik ausbuchstabiert, sowie folkloristisch inspirierte Musik aus vielen anderen Teilen der Welt. **Eintritt frei**

Konzert und Lesung „Grüße aus Italien“

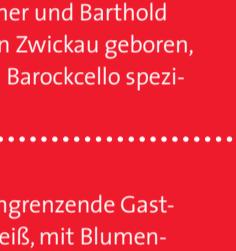
mit Dorothea Zimmermann (Alt), Thomas Fritzsch (Bass), Thomas Synofzik (Orgel und Cembalo) und Stefan Bausch (Lesung)

Musik aus Schumanns Notenbibliothek von

Benedetto Marcello, Antonio Vivaldi und Domenico Scarlatti und Briefe seiner italienischen Reise (1829).

Schumanns Notenbibliothek ist zu großen Teilen im

Robert-Schumann-Haus Zwickau erhalten und enthält interessante Werke italienischer Barockkomponisten, die in dem Konzert im Zwickauer Renaissance-Schloss zu Gehör kommen. Besondere Bedeutung haben dabei die Altkantaten aus dem Estro poetico-armonico von Benedetto Marcello, der heute besonders für sein Oboenkonzert bekannt ist, das in der Transkription von Johann Sebastian Bach erklingt. **Dorothea Zimmermann** ist gebürtige Dresdnerin und studierte Barockgesang bei Richard Wistreich an der Musikhochschule Trossingen. Eine internationale Konzerttätigkeit verbindet sie mit Dirigenten wie Ludger Remy, Wolfgang Katschner und Barthold und Wieland Kuijken, die auch auf mehreren CD-Produktionen dokumentiert ist. **Thomas Fritzsch** wurde in Zwickau geboren, erhielt hier seinen ersten Cellounterricht und hat sich seit mehreren Jahrzehnten auf Viola da gamba und Barockcello spezialisiert. **Eintritt: 12 Euro (9 Euro ermäßigt)**



Geburtstagsfest für Robert

Mit Wiener Kaffeehaus-Musik, live dargeboten durch die Geigerin Cornelia Birke-Wölker, laden mehrere angrenzende Gaststätten zum Kaffeeklatsch bei Schumann ein. Um 17 Uhr Ansprache der Oberbürgermeisterin, Dr. Pia Findeiß, mit Blumengrüßen und Luftballons. **Eintritt frei**

Clara Schumann in Kopenhagen

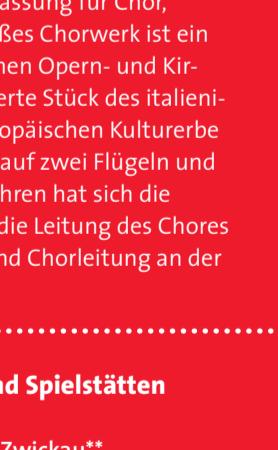
Vortrag von Dr. Gerd Nauhaus (Ehrenvorsitzender der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau) **Eintritt frei**

Mit dem Kompass auf Schumanns Spuren

Schnitzeljagd durch die Zwickauer Innenstadt für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Start ist am Robert-Schumann-Haus Zwickau. **Teilnahme kostenfrei, keine Voranmeldung nötig**



Romantisches Lichterfest mit Kitty Hoff & Band (Schumann-Chansons) u.v.a.
Ein musikalischer Festabend in romantischer Parkatmosphäre für die ganze Familie. An verschiedenen Ecken des Parks laden Aufführungen vielfältiger Musikgenres zum Verweilen ein, es gibt Feuershows und Bastelangebote, auf dem Zwickauer Schwanenteich sind Bootstouren möglich. Bei Eintritt der Dunkelheit werden schwimmende Lichter aufs Wasser gesetzt und sorgen für zauberhafte Illumination. Musikalische Darbietungen in den Parkanlagen, der Zauber einer lauen Sommernachtversprühen Romantik pur. Programmhighpoint ist der Auftritt der Chanson-Sängerin **Kitty Hoff**, die mit ihrer Band Forêt-Noire Klavierstücke Robert Schumanns zu ChansonJazz mit eigenen Texten umgearbeitet hat. **Eintritt frei**



Kammerkonzert Trio Vivente: Anne Katharina Schreiber (Violine), Kristin von der Goltz (Violoncello), Jutta Ernst (Klavier) Robert Schumann Trio Nr. 3 und Fantasiestücke op. 88

Niels W. Gade Novelletten Edvard Grieg Andante

Spontanität auf der Bühne und lebendige Interpretation zeichnen das 1992 gegründete **Trio Vivente** aus, das durch Wettbewerberfolge u.a. beim Joseph-Joachim-Kammermusikwettbewerb in Weimar bekannt wurde. Inzwischen sind zahlreiche CD-Veröffentlichungen u.a. mit Werken von Joseph Haydn, Franz Schubert, Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy entstanden. Die Musikerinnen sind als Solistinnen mit weltweiter Konzertfahrung aktiv und unterrichten als Professorin bzw. Dozentin an Musikhochschulen in München, Frankfurt, Freiburg und Saarbrücken. Zum Gade-Jubiläums-Jahr widmet sich das Trio dessen Novelletten, deren Titel eine Hommage an Schumann darstellt. Außerdem erklingt das wenig bekannte Andante für Klaviertrio von Edvard Grieg sowie Triokompositionen von Robert Schumann. **Eintritt: 18 Euro (12 Euro ermäßigt)**



Chorkonzert Berliner Cappella, Jutta Koch (Sopran), Dorothee Ingenfeld (Alt), Angelo Raciti (Tenor), Stephen Bronk (Bass), Andrea Marie Baiocchi und Scott Curry (Klavier) und Lenka Gajdošová (Harmonium)

Ltg. Kerstin Behnke

Gioachino Rossini: Petite Messe Solennelle (Originalfassung für Chor, Solisten, zwei Klaviere und Harmonium) Rossinis großes Chorwerk ist ein Meisterwerk, das auf raffinierte Weise den italienischen Opern- und Kirchenstil kombiniert. Das in Frankreich 1863 komponierte Stück des italienischen Komponisten erklingt in der seit 2014 zum europäischen Kulturerbe

zählenden Zwickauer Katharinenkirche in der Originalfassung mit der ungewöhnlichen Besetzung auf zwei Flügel und einem Harmonium, das von Clara Schumanns Cousin Wilhelm Wieck erbaut wurde. Seit über 50 Jahren hat sich die Berliner Cappella als einer der führenden Konzertchöre der Musikmetropole etabliert. 2002 wurde die Leitung des Chores von Kerstin Behnke übernommen, die auch Künstlerische Leiterin des LandesJugendChor Saar ist und Chorleitung an der Musikhochschule Lübeck unterrichtet. **Eintritt: 18 Euro (12 Euro ermäßigt)**

Die Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden.

Ferner ist das Füllen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt. Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf der Home-page: www.zwickau.de/esignatur

Vorverkaufsstellen** und Spielstätten

1 Robert-Schumann-Haus Zwickau**
Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau
0375 834406
schumannhaus@zwickau.de

2 Theater Plauen-Zwickau**
Alter Steinweg 4, 08056 Zwickau
0375 27414647/-4648
www.theater-plauen-zwickau.de/service

3 Robert-Schumann-Denkmal
Ostspiegel Hauptmarkt, 08056 Zwickau

4 Katharinenkirche
Katharinenstraße, 08056 Zwickau

5 Schloss Osterstein
Schlossgrabenweg 1, 08056 Zwickau

6 Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
Leipziger Straße 182, 08058 Zwickau

7 Schwanenteich-Park

8 Dom St. Marien
Domhof, 08056 Zwickau

www.schumann-zwickau.de

